

# Teil 1: Verfahrensbestimmungen



Projekt	<b>Erneuerung Werk Biel</b>
Objektstandort	<b>Biel</b>
Verfahrensart	<b>Offenes Verfahren</b>
Art des Auftrages	<b>Planerleistungsauftrag</b>
	<b>Generalplaner</b>
	<b>Generalplanerleistungen</b>

**Verantwortliche Stelle**  
SBB Immobilien  
Development, Betriebsobjekte  
Laura Menéndez  
Vulkanplatz 11  
8048 Zürich  
laura.menendez@sbb.ch

<b>1.</b>	<b>Gliederung der Ausschreibungsunterlagen</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Allgemeine Bestimmungen</b>	<b>4</b>
2.1.	Auftraggeberin	4
2.2.	Ausschreibende Stelle	4
2.3.	Verfahrenssprache	4
2.4.	Aufteilung in Lose	4
2.5.	Teilangebote	4
2.6.	Varianten	4
2.7.	Vollständigkeit	5
2.8.	Gültigkeit des Angebots	5
2.9.	Teamzusammensetzung Generalplaner	5
2.10.	Bietergemeinschaften und Subunternehmer	5
2.10.1.	Bietergemeinschaften	6
2.10.2.	Subunternehmer	6
2.11.	Entschädigung	6
2.12.	Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen	6
2.13.	Vorbefassung	7
2.14.	Realisierungsvorbehalt	7
<b>3.</b>	<b>Rechtliche und kommerzielle Bestimmungen</b>	<b>8</b>
3.1.	Kombinationsrabatte	8
<b>4.</b>	<b>Meilensteine im Vergabeverfahren</b>	<b>9</b>
<b>5.</b>	<b>Bestimmungen zur Angebotsstellung</b>	<b>10</b>
5.1.	Begehung	10
5.2.	Auskünfte / Fragebeantwortungen	10
5.3.	Einzureichende Unterlagen	10
5.4.	Eingabe des Angebots	10
<b>6.</b>	<b>Beurteilung der Angebote</b>	<b>11</b>
6.1.	Genereller Ablauf	11
6.1.1.	Öffnung der Angebote	11
6.1.2.	Formelle Prüfung	11
6.1.3.	Eignungskriterien	11
6.1.4.	Mindestanforderungen an die zu erbringende Leistung	12
6.2.	Zuschlagskriterien	13
6.2.1.	Übersicht	13
6.2.2.	Bewertung der Wirtschaftlichkeit (ZK1)	14
6.2.3.	Bewertung der qualitativen Zuschlagskriterien	15
6.2.4.	Vergabe	15
6.3.	Präsentation	15
6.4.	Angebotsbereinigungen	15
<b>7.</b>	<b>Vertraulichkeit</b>	<b>16</b>
<b>8.</b>	<b>Beilagen</b>	<b>17</b>

## **1. Gliederung der Ausschreibungsunterlagen**

Die Ausschreibungsunterlagen sind wie folgt gegliedert:

- Teil 1            Verfahrensbestimmungen
- Teil 2.1         Projekt- und Leistungsbeschreibung Generalplaner
- Teil 2.2         Leistungsbeschreibung Bauleitung (Option)
- Teil 2.3         BIM Leistungsbeschreibung
- Teil 3           Angebotsformular
- Teil 4           Planunterlagen
- Teil 5           Vorgesehene Vertragsurkunde mit Anhängen

## **2. Allgemeine Bestimmungen**

### **2.1. Auftraggeberin**

Schweizerische Bundesbahnen SBB  
spezialgesetzliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern  
vertreten durch  
SBB Immobilien

Development, Betriebsobjekte  
Vulkanplatz 11  
8048 Zürich

### **2.2. Ausschreibende Stelle**

Schweizerische Bundesbahnen SBB  
Immobilien

Development, Betriebsobjekte  
Vulkanplatz 11  
8048 Zürich

Kontaktperson: Laura Menéndez

E-Mail: [laura.menendez@sbb.ch](mailto:laura.menendez@sbb.ch)

### **2.3. Verfahrenssprache**

Das Ausschreibungsverfahren wird ausschliesslich in Deutsch geführt.

Die Ausschreibungsunterlagen werden in deutscher und französischer Sprache zur Verfügung gestellt. Bei allfälligen Widersprüchen gilt die deutsche Fassung.

### **2.4. Aufteilung in Lose**

Aufteilung in Lose: Nein.

### **2.5. Teilangebote**

Teilangebote sind nicht zugelassen.

### **2.6. Varianten**

Varianten sind nicht zugelassen.

## 2.7. Vollständigkeit

Das Angebot ist vollständig, rechtsgültig unterzeichnet und mit wahrheitsgetreuen Angaben einzusenden.

## 2.8. Gültigkeit des Angebots

Die Anbieterinnen sind ab dem Eingabetermin für 6 Monate an ihr Angebot gebunden.

## 2.9. Teamzusammensetzung Generalplaner

Es wird ein Generalplanerteam mit folgender Zusammensetzung gesucht:

- Gesamtleiter
- Bauingenieur
- Architekt
- Gebäudetechnikkoordinator
- BIM-Koordinator
- HLKKS-Planer
- Elektroplaner
- Bauleitung (als Option)

## 2.10. Bietergemeinschaften und Subunternehmer

Folgende Arbeiten sind durch Mitglieder der ARGE bzw. die Anbieterin (Generalplanerteam), d.h. nicht durch Subunternehmer, auszuführen:

- Gesamtleiter
- Bauingenieur
- Architekt
- Gebäudetechnik-Koordinator
- BIM-Koordinator
- Elektroplaner
- HLKKS Planer
- MSRL-Planer
- Bauleitung (als Option)

Alle für die Umsetzung des Projektes benötigten Planer, Fachplaner und Spezialisten sind vom Generalplaner einzurechnen bzw. zu offerieren. Insbesondere sind dies folgende Spezialisten:

- Fachplaner Brandschutz
- Bauphysiker

- Verkehr und Logistik
- Industrieplaner
- Fabrikplaner
- Baulogistikplaner
- Vermessungsingenieur (bei Bedarf)
- Geologe (bei Bedarf)
- Altlastenspezialist (bei Bedarf)
- Schadstoffspezialist (bei Bedarf)

Es steht den Teilnehmenden frei, weitere Spezialisten in das Team einzubeziehen. Deren Honorare sind in das Angebot einzurechnen.

Soweit Spezialisten nicht Teil des Generalplaner-Teams sind, sind sie als dessen Subplaner einzubinden (zum Beispiel gemäss dem SIA-Vertragsmodell 1012/4 Subplanervertrag).

Die administrative und fachliche Führung obliegt dabei der Gesamtleitung (vgl. LM SIA 112)

Schlüsselpersonen (Gesamtleiter, Architekt, Bauingenieur, Gebäudetechnik-Koordinator, Elektroplaner, HLKKS-Planer, MSRL-Planer, Bauleitung (Option), inkl. Stellvertreter) dürfen zwingend nur in begründeten Fällen bei gleicher Eignung ausgewechselt werden. Schlüsselpersonen, die für das vorliegende Projekt verantwortlich sind, können nach Vertragsabschluss nur mit Zustimmung der SBB AG durch gleich qualifizierte Personen in ihrer Funktion ersetzt werden.

Schlüsselpersonen sind mit der Angebotseingabe für die Dauer der Arbeiten verbindlich festzulegen. Sie sind namentlich zu bezeichnen und, im Falle von Personalwechsel seitens des Anbieters, ist vorgängig die Zustimmung des Auftraggebers der SBB einzuholen.

### **2.10.1. Bietergemeinschaften**

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die Mitglieder einer ARGE bilden eine einfache Gesellschaft und haben die Federführung einem Unternehmen zu übertragen. Sie haften solidarisch. ARGE-Mitglieder dürfen nach Eingabe der Bewerbung nicht ausgewechselt werden.

Die Mitglieder einer ARGE dürfen sich nur an einem Angebot beteiligen.

### **2.10.2. Subunternehmer**

Subunternehmer sind zugelassen.

## **2.11. Entschädigung**

Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht entschädigt.

## **2.12. Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen**

Die SBB AG vergibt Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Lohngleichheit für Frau und Mann gewährleisten.

### **2.13. Vorbefassung**

Die SBB AG weist darauf hin, dass die Zuschlagsempfängerin von einer allfälligen Folgebeschaffung wegen Vorbefassung ausgeschlossen werden muss, soweit sie massgeblich an deren Vorbereitung beteiligt war und der ihr dadurch entstandene Wettbewerbsvorteil nicht mit geeigneten Mitteln ausgeglichen werden kann (vgl. Art. 21a VöB)..

### **2.14. Realisierungsvorbehalt**

Die SBB AG behält sich vor, das Verfahren abubrechen bzw. das Projekt insbesondere in nachstehenden Fällen nicht zu realisieren, wenn:

- dem Objektkredit durch die zuständigen Organe der SBB AG nicht zugestimmt wird;
- die notwendigen Projektgenehmigungen nicht vorliegen;
- die kantonalen/kommunalen Baubewilligungen nicht vorliegen;

Im Falle einer Nichtrealisierung bzw. eines Verfahrensabbruchs ist seitens der SBB AG keine Entschädigung für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Angebotseingabe geschuldet.

### **3. Rechtliche und kommerzielle Bestimmungen**

Die rechtlichen und kommerziellen Bedingungen sind in der vorgesehenen Vertragsurkunde enthalten.

#### **3.1. Kombinationsrabatte**

Kombinationsrabatte sind ausgeschlossen. Falls Synergien aus einer möglichen Gesamtvergabe bei den einzelnen Losen entstehen sind diese direkt im entsprechenden Preis pro Los einzurechnen.

#### 4. Meilensteine im Vergabeverfahren

Meilensteine	Termin
Publikation SIMAP	<u>21.09.2022</u>
Eingang Fragen	<u>05.10.2022</u>
Fragenbeantwortung bis	<u>14.10.2022</u>
<b>Eingabe des Angebots</b>	<b><u>31.10.2022</u></b>
Angebotsöffnung	<u>04.11.2022</u>
Angebotsbereinigungen voraussichtlich	<u>18.11.2022</u>
Vergabe und Bekanntmachung voraussichtlich	<u>02.12.2022</u>
Arbeitsbeginn voraussichtlich	<u>09.01.2022</u>

## 5. Bestimmungen zur Angebotsstellung

### 5.1. Begehung

Es findet keine Begehung statt.

### 5.2. Auskünfte / Fragebeantwortungen

Allfällige Fragen sind bis zum unter Ziffer 4 „Meilensteine im Vergabeverfahren“ genannten Termin an die nachfolgende Kontaktstelle zu richten:

[www.simap.ch](http://www.simap.ch)

Es werden keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt.

Die Fragen und Antworten werden allen Anbieterinnen (ohne Nennung des Fragestellers) schriftlich zugestellt.

Die Fragen und Antworten werden auf simap veröffentlicht.

### 5.3. Einzureichende Unterlagen

Das Angebot ist rechtsgültig unterzeichnet in Papierform und in elektronischer Form (USB-Stick) abzugeben.

Bei Widersprüchen ist die Papierform massgebend.

Es sind die folgenden Dokumente einzureichen:

- Angebotsformular (Teil 3) mit den darin verlangten Nachweisen und Unterlagen
- Selbstdeklaration Arbeitsschutz (Anhang zum Vertrag ist von jedem Mitglied der ARGE zu unterzeichnen)

Die SBB AG behält sich vor, von den Anbieterinnen zusätzliche Unterlagen gemäss Anhang 3 VöB zusätzlich einzuverlangen:

### 5.4. Eingabe des Angebots

Datum der Eingabe siehe Ziff. 4 „Meilensteine im Vergabeverfahren“.

Das vollständige und unterzeichnete Angebot ist in verschlossenem Couvert an die Adresse gemäss Ziff. 2.2 einzureichen. Auf dem Couvert ist deutlich das Stichwort

**«Angebot ERNEUERUNG WERK BIEL, GP»** sowie **«NICHT ÖFFNEN!»** zu vermerken.

Massgebend ist der Poststempel (Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel) oder Strichcode-Beleg einer schweizerischen Poststelle, bzw. bei ausländischen Anbieterinnen der Empfangsbeleg einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung.

Bei der Übergabe des Angebots an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz im Ausland haben die Anbieterinnen eine Empfangsbestätigung der entsprechenden Vertretung sofort per Fax an die SBB AG zu senden (siehe Ziffer 2.2).

## 6. Beurteilung der Angebote

### 6.1. Genereller Ablauf

Die Beurteilung erfolgt nach den folgenden Schritten:

#### 6.1.1. Öffnung der Angebote

Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

#### 6.1.2. Formelle Prüfung

Die Anbieterin hat ein vollständiges Angebot einzureichen. Die Angebote können ausgeschlossen werden, wenn sie unvollständig, nicht rechtsgültig unterzeichnet oder nicht fristgerecht eingereicht wurden.

#### 6.1.3. Eignungskriterien

Nr.	Kriterium	Nachweis
1	Fachliche Leistungsfähigkeit	
1.1	Generalplaner	<p>2 Referenzen der Anbieterin über vergleichbare als Generalplaner ausgeführte Objekte in den vergangenen zehn Jahren.</p> <p>Die Referenzobjekte müssen folgende Mindestbedingungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftragsgrösse min. 20 Mio. (BKP 1-9)</li> <li>• Gebäudetypologie: Industrie-, Werk-, Gewerbe-, Hallenbau</li> <li>• Ausführung unter Betrieb</li> <li>• Sanierung eines schützenswerten/denkmalgeschützten Gebäudes</li> <li>• Jede Planungsphase von Vorprojekt bis Abschluss (Teilphasen gem. SIA 31,32 33, 41 sowie 51,52,53) muss mind. 1x (max. aufgeteilt in 2 Projekten) in den Referenzobjekten bearbeitet worden sein.</li> </ul>
2	Organisatorische Leistungsfähigkeit	
2.1	ISO-zertifiziertes oder gleichwertiges unternehmensbezogenes QM-System (UQM)	Zertifikat bzw. Nachweis des UQM des Generalplaners, aller ARGE-Partner / Generalplanerteam (ISO-zertifiziert oder gleichwertig)
3	Finanzielle Leistungsfähigkeit	
3.1	Angemessenes Verhältnis (max. 30%) von Auftragssumme/Jahr zu durchschnittlichem Jahresumsatz	Umsatz der Anbieterin (ARGE / Generalplanerteam) in den vergangenen drei Jahren (2019 – 2021)

#### 6.1.4. Mindestanforderungen an die zu erbringende Leistung

Das Angebot muss die nachfolgend aufgeführten Mindestanforderungen (MA) zwingend erfüllen, ansonsten wird dieses nicht in die Bewertung einbezogen.

Nr.	Mindestanforderung an die zu erbringende Leistung	Nachweis
MA 1	Qualifikation Schlüsselpersonen	<p>Je <b>2</b> Referenzprojekte mit vergleichbarer Funktion und Aufgabenstellung der vergangenen 10 Jahren für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtleiter</li> <li>• Bauingenieur</li> <li>• Architekt</li> <li>• Gebäudetechnik-Koordinator</li> <li>• Elektroplaner</li> <li>• HLKKS Planer</li> <li>• MSRL-Planer</li> <li>• BIM-Koordinator</li> <li>• Bauleiter (als Option)</li> </ul> <p>Die Referenzprojekte (vorzugsweise abgeschlossen) müssen folgende Mindestbedingungen erfüllen:</p> <p><b>Gesamtleiter / Bauingenieur / Architekt / Gebäudetechnik-Koordinator</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftragsgrösse min. CHF <b>10</b> Mio. (Bausumme BKP 1-9)</li> <li>• Schützenswertes/Denkmalgeschütztes Gebäude</li> <li>• Bauen unter Betrieb</li> <li>• Gebäudetypologie: Industrie-, Werk-, Gewerbe-, Hallenbau</li> <li>• Jede Planungsphase von Vorprojekt bis Abschluss (Teilphasen gem. SIA: 31, 32, 33, 41 sowie 51, 52 und 53) muss mind. 1x, aufgeteilt in den 2 Referenzprojekten, bearbeitet worden sein.</li> </ul> <p><b>Elektroplaner / HLKKS-Planer- MSRL-Planer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftragsgrösse min. CHF <b>10</b> Mio. (Bausumme BKP 1-9)</li> <li>• Bauen unter Betrieb</li> <li>• Gebäudetypologie: Industrie-, Werk-, Gewerbe-, Hallenbau</li> <li>• Jede Planungsphase von Vorprojekt bis Abschluss (Teilphasen gem. SIA: 31, 32, 33, 41 sowie 51, 52 und 53) muss mind. 1x, aufgeteilt in den 2 Referenzprojekten, bearbeitet worden sein.</li> </ul> <p><b>BIM-Koordinator</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftragsgrösse min. CHF <b>10</b> Mio. (Bausumme BKP 1-9)</li> </ul>

Nr.	Mindestanforderung an die zu erbringende Leistung	Nachweis
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• BIM Erfahrungen: begonnenes BIM Projekt / BIM Pilotprojekt (mindestens Phase 31 abgeschlossen)</li> </ul> <p><b>Bauleitung (Option)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftragsgrösse min. CHF 20 Mio. (Bausumme BKP 1-9)</li> <li>• Bauen unter Betrieb</li> <li>• Gebäudetypologie: Industrie-, Werk-, Gewerbe-, Hallenbau</li> <li>• Schützenswertes/Denkmalgeschütztes Gebäude</li> <li>• Jede Planungsphase von Vorprojekt bis Abschluss (Teilphasen gem. SIA: 41, 51, 52 und 53) muss mind. 1x, aufgeteilt in den 2 Referenzprojekten, bearbeitet worden sein.</li> </ul> <p>Umfang: pro Referenzobjekt (max. 1 A4-Seiten, einseitig bedruckt)</p> <p>Die Schlüsselpersonen müssen mind. 2 Jahre Berufserfahrung in der vorgesehenen Funktion ausweisen.</p> <p>Die Referenz muss nicht zwingend bei der offerierenden Firma wahrgenommen worden sein.</p> <p>Der Lebenslauf der Schlüsselpersonen ist beizulegen. Nachweis: Lebenslauf der Schlüsselpersonen</p>
MA 2	Terminprogramm	<p>Plausibilisierung des Terminprogramms und/oder Aufzeigen der Meilensteine (inkl. Angaben über die erwartenden Stundenaufwendungen) die zur Auftrags erledigung notwendig sein werden.</p> <p>(max. 1 A4, einseitig bedruckt)</p>
MA 3	Projektorganisation	<p>Projektbezogenes Organigramm</p> <p>(max. 1 A4, einseitig bedruckt)</p>

## 6.2. Zuschlagskriterien

### 6.2.1. Übersicht

Sofern das Angebot die Mindestanforderungen erfüllt hat, wird es anhand nachfolgender Zuschlagskriterien (ZK) bewertet. Der Zuschlag erhält dasjenige Angebot, welches die höchste Punktzahl erreicht.

Nr.	Zuschlagskriterien	Nachweis	Gewichtung	Max. Punkte
ZK 1	Wirtschaftlichkeit	Teil 3 Angebotsformular Einberechnet werden neben dem Angebotspreis insbesondere auch sämtliche allfälligen Kosten für Zusatzleistungen gemäss Angebotsformular.	50 %	250
ZK 2	Projektbezogene Auftragsanalyse	Auftragsanalyse mit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenverständnis</li> <li>• Vorgehensvorschlag, Methodik, Arbeitsschritte, Input und Entscheide der Auftraggeberin</li> <li>• Chancen- und Risikoanalyse mit entsprechenden Massnahmenvorschlägen</li> </ul>	50%	250
<b>Total Punkte</b>			<b>100 %</b>	<b>500</b>

### 6.2.2. Bewertung der Wirtschaftlichkeit (ZK1)

Das Angebot mit der höchsten Wirtschaftlichkeit erhält das Punktemaximum. Angebote, die +30% (Bandbreite) über dem wirtschaftlichsten Angebot liegen, erhalten 0 Punkte. Die Punktevergabe innerhalb dieser Bandbreite erfolgt linear.

Für die Punktevergabe kommt die Taxonomie gemäss nachstehender Formel zur Anwendung, wobei jeweils auf ganze Punkte auf- oder abgerundet wird.

$$\text{Punkte} = M * \left[ \frac{P_{\max} - P}{P_{\max} - P_{\text{best}}} \right]$$

Legende

- M = Maximale zu vergebende Punktezahl
- P = Wirtschaftlichkeit des zu bewertenden Angebotes
- Pbest = Wirtschaftlichkeit des günstigsten Angebotes
- Pmax = Wirtschaftlichkeit, bei welchem die Wertkurve den Nullpunkt schneidet [Pbest\*(1.3)]\*

\*abhängig von der Bandbreite. Bei einer Bandbreite von 50 % wird Pmax wie folgt berechnet: [Pbest\*(1.5)]

#### Berechnungsbeispiel

- Das Wirtschaftlichkeitspunktemaximum beträgt bei einer Wirtschaftlichkeitsgewichtung von 50 % = 250 Punkte
- Anbieter A offeriert eine Gesamtwirtschaftlichkeit von CHF 1'000'000.- (= tiefster Wert, resp. Pbest)
- Anbieter B offeriert eine Gesamtwirtschaftlichkeit von CHF 1'100'000.-
- Anbieter C offeriert eine Gesamtwirtschaftlichkeit von CHF 1'200'000.-

- Anbieter D offeriert eine Gesamtwirtschaftlichkeit von CHF 1'500'000.-

$P_{max} = P_{best} * 1.3 = \text{CHF } 1'300'000.-$

Daraus ergibt sich folgende Punktevergabe:

- Anbieter A erhält 250 Punkte	$P_{best}$
- Anbieter B erhält 167 Punkte	$[250 * (1'300'000 - 1'100'000) / (1'300'000 - 1'000'000)]$
- Anbieter C erhält 83 Punkte	$[250 * (1'300'000 - 1'200'000) / (1'300'000 - 1'000'000)]$
- Anbieter D erhält 0 Punkte	$P > P_{max}$ (Überschreiten der Bandbreite)

### 6.2.3. Bewertung der qualitativen Zuschlagskriterien

Die einzelnen qualitativen Zuschlagskriterien werden nach folgender Notenskala benotet.

Note	Bezogen auf Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf Angaben und Ausführung
1	sehr schlechte Erfüllung des Kriteriums	Ungenügende, unvollständige Angaben
2	schlechte Erfüllung	Angaben ohne Bezug auf das Bauvorhaben
3	normale, durchschnittliche Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend.
4	gute Erfüllung	Qualitativ gut
5	sehr gute Erfüllung	qualitativ ausgezeichnet, hohe Innovation

Die erhaltene Note multipliziert mit der entsprechenden Gewichtung ergibt die Punktzahl für das jeweilige qualitative Zuschlagskriterium.

Die geforderten Zuschlagskriterien müssen im Angebot klar nachgewiesen werden. Ist es bei der Auswertung nicht möglich die Zuschlagskriterien zu bewerten, wird für das jeweilige Kriterium 0 Punkte vergeben.

### 6.2.4. Vergabe

Das Angebot mit der höchsten Bewertung (Punktzahl) erhält den Zuschlag.

## 6.3. Präsentation

Die SBB AG behält sich vor, die Anbieterinnen zwecks Plausibilisierung der Bewertung des Angebots zu einer Präsentation einzuladen. Es besteht kein Anspruch der Anbieterinnen auf eine Präsentation.

## 6.4. Angebotsbereinigungen

Um die Vergleichbarkeit der Angebote sicherzustellen sowie mögliche Unklarheiten hinsichtlich technischer, qualitativer oder kommerzieller Angaben zu klären, können mit den Anbietern Gespräche zur Bereinigung ihrer Angebote geführt werden.

## **7. Vertraulichkeit**

### **Anbieterin**

Die Anbieterin verpflichtet sich, die von der SBB AG erhaltenen Informationen vertraulich zu behandeln, sie ausschliesslich im Zusammenhang mit dem vorliegenden Verfahren zu verwenden und sie Dritten nicht zugänglich zu machen.

### **SBB AG**

Die von der Anbieterin gemachten Angaben und abgegebenen Unterlagen dienen ausschliesslich dem vorliegenden Auswahlverfahren und werden vertraulich behandelt.

Die Anbieterin ermächtigt die SBB AG, die im Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.

## 8. Beilagen

### **Anmerkung:**

Die massgebenden AGB und diverse Musterformulare können in d/f/i und teilweise auch in Englisch unter folgendem „Internet Link“ abgerufen werden:

<https://company.sbb.ch/de/sbb-als-geschaeftpartner/supply-chain-management/fuer-lieferanten/agb.html>

Diese Unterlagen dienen lediglich als Übersetzungshilfen.

Ausschreibungsspezifische Unterlagen wie insbesondere die Ausschreibungsbedingungen, technische und andere Spezifikationen sowie der Vertrag werden nicht zwingend mehrsprachig angeboten.